

2G Energy AG steigert EBIT Marge im Geschäftsjahr 2019 auf 6,5%

02.04.2020 | [DGAP](#)

- Konzernumsatz wächst um rund 13 % auf 236,4 Mio. Euro (Vorjahr: 209,8 Mio. Euro)
- EBIT deutlich auf 15,5 Mio. Euro verbessert (Vorjahr: 11,5 Mio. Euro, + 35 %), Konzernjahresüberschuss bei 10,3 Mio. Euro (Vorjahr: 7,6 Mio. Euro, + 35 %)
- Auftragseingang zeigt sich trotz Covid-19 robust und steigt im ersten Quartal auf 45 Mio. Euro (Vorjahr: 39,2 Mio. Euro, + 15 %)
- Vorstand bestätigt für 2020 Umsatzprognose von 235 bis 250 Mio. Euro und erwartet EBIT Marge zwischen 5,5 % und 7,0 %

Die 2G Energy AG (ISIN DE000A0HL8N9), einer der international führenden Hersteller von gasbetriebenen Kraft-Wärme-Kopplungs-(KWK)-Anlagen, erzielte im Geschäftsjahr 2019 einen um rund 13 % auf 236,4 Mio. Euro gestiegenen Konzernumsatz (Vorjahr: 209,8 Mio. Euro) und konnte dabei auch die Ertragskraft mit einem auf 15,5 Mio. Euro erhöhten EBIT erneut deutlich verbessern (Vorjahr: 11,5 Mio. Euro, +35 %), entsprechend einer EBIT Marge von 6,5 % (Vorjahr: 5,5 %).

Service- und Auslandsumsatz steigen deutlich

Sowohl das Auslands- als auch das Servicegeschäft haben im abgelaufenen Geschäftsjahr überproportional zum Umsatzwachstum beigetragen. Die Umsatzerlöse im Ausland sind gegenüber dem Vorjahr um 14 % auf 82,9 Mio. Euro gestiegen; insgesamt wurden 39 % (Vorjahr: 40 %) der Umsatzerlöse aus dem Verkauf von KWK-Anlagen im Ausland erzielt. Umsatzstärkste Niederlassungen waren hierbei die 2G Energy Inc. (USA) mit 18,4 Mio. Euro (Vorjahr: 6,9 Mio. Euro) sowie die 2G Energy Ltd. (UK) mit 18,1 Mio. Euro (Vorjahr: 13,8 Mio. Euro).

Ähnlich dynamisch entwickelten sich die Servicedienstleistungen sowie der Verkauf von Ersatzteilen, hier steigerte 2G die Umsatzerlöse um 15 % auf 89,4 Mio. Euro (Vorjahr: 78,0 Mio. Euro). Dabei wurden diese zusätzlichen Service- und Ersatzteilumsätze zu annähernd gleichen Teilen im In- wie Ausland generiert.

Materialaufwandsquote sinkt, Personalaufwandsquote steigt

Infolge der in 2019 weiter optimierten Verstetigung verschwendungsarmer und qualitätsorientierter Beschaffungs- und Produktionsabläufe im Rahmen des Leitprojektes "Lead to Lean" sank der Materialaufwand trotz einer erhöhten Gesamtleistung (226,1 Mio. Euro, Vorjahr: 221,1 Mio. Euro) auf 146,8 Mio. Euro (Vorjahr: 148,7 Mio. Euro), entsprechend einer auf 64,9 % reduzierten Materialaufwandsquote (Vorjahr: 67,3 %).

Dem gegenüber steht eine Erhöhung des Personalaufwands um 3,7 Mio. Euro auf 39,0 Mio. Euro (Vorjahr: 35,3 Mio. Euro). Diese Entwicklung ist sowohl auf eine - wenn auch relativ geringe - Aufstockung des Personals (insbesondere im gewerblichen Bereich) als auch auf gestiegene, durchschnittliche Kosten pro Mitarbeiter zurückzuführen. "Die Implementierung der industriellen Prozesse führt zu Effizienzgewinnen und einer verbesserten Durchlaufgeschwindigkeit, aber eben auch dazu, dass das Qualifikationsniveau unserer Leute steigt. Zudem können wir uns nicht der Herausforderung entziehen, dass wir in einer Region angesiedelt sind, in der es bei einer Arbeitslosigkeit von unter 3 % einen harten Wettbewerb um Fach- und Führungskräfte gibt", erläutert CFO Friedrich Pehle.

Lebhafter Auftragseingang im 1. Quartal 2020 - Vorstand blickt trotz Covid-19 mit allem Vorbehalt vorsichtig optimistisch auf das laufende Geschäftsjahr

Im 1. Quartal konnte 2G Auftragseingänge in Höhe von 45 Mio. Euro (Vorjahr: 39,2 Mio. Euro) erzielen. Dabei ist insbesondere die Entwicklung im Inland erfreulich, wo der Auftragseingang für Erdgas betriebene

Anlagen um 76 % auf 9,0 Mio. Euro stieg (Vorjahr: 5,1 Mio. Euro). Durch den lebhaften Auftragseingang sind die Auftragsbücher sehr gut gefüllt - zum Ende des ersten Quartals liegt der Auftragsbestand bei derzeit rund 150 Mio. Euro (Vorjahr: 156,3 Mio. Euro).

Die gut gefüllten Auftragsbücher und die generelle, derzeitige Geschäftsentwicklung im In- und Ausland stimmen den Vorstand für das laufende Geschäftsjahr daher - unter Berücksichtigung der außergewöhnlichen Umstände - verhalten zuversichtlich, trotz der aktuellen Covid-19-Krise Umsatzerlöse in einer Bandbreite von 235 bis 250 Mio. Euro erwirtschaften zu können. "Insbesondere in Italien und dem Vereinigten Königreich sehen wir Verzögerungen in der Akquisitions- und Projektierungsphase. Wobei aufgeschoben in unserer Branche in der Regel nicht aufgehoben bedeutet. Der konkrete Auftragseingang entwickelt sich seit Jahresbeginn jedenfalls weiterhin positiv", so CFO Friedrich Pehle. "Das Coronavirus hat bisher nur geringe negative Auswirkungen auf den operativen 2G-Geschäftsbetrieb, zudem verfügen wir über einen hohen Lagerbestand an Motoren für die gängigsten KWK-Module. Dabei kommt uns auch zugute, dass wir die Lagerkapazitäten am Standort Heek bereits im Vorjahr deutlich ausgeweitet und Vorräte aufgestockt haben. 2G verfügt zudem über eine kerngesunde Bilanz und eine komfortable Liquidität."

"Wir haben uns bereits sehr frühzeitig zu präventiven Maßnahmen entschieden und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Handlungsempfehlungen zu Covid-19 für den beruflichen und privaten Alltag mit auf den Weg gegeben. Zudem haben wir in zusätzliches IT-Equipment und in weitergehende Vorsichtsmaßnahmen investiert. Neben dem Schutz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt der Fokus des Vorstands darauf, den Geschäftsbetrieb sicherzustellen und die Energieversorgung beim Kunden über die Funktionsfähigkeit der BHKW weiter abzusichern", ergänzt CEO Christian Grotholt. "Nennenswerte Störungen im normalen Geschäftsablauf gibt es bisher kaum."

Gleichwohl bringen die umfangreichen Schutzmaßnahmen, der Zusatzaufwand durch die Beschaffung von Engpassteilen sowie nicht gänzlich vermeidbare Verzögerungen auf Baustellen Effizienzverluste mit sich. Für das Geschäftsjahr 2020 geht 2G mit der gebotenen unternehmerischen Vorsicht aktuell davon aus, erneut eine EBIT Marge innerhalb der bereits für das abgelaufenen Geschäftsjahr erwarteten Bandbreite von 5,5 % bis 7,0 % erzielen zu können.

Langfristig hält der Vorstand weiterhin an seinem Ziel fest, bis 2024 einen Umsatz in Höhe von 300 Mio. Euro zu erreichen und durch Effizienzgewinne aus den Leitprojekten, Margenbeiträge aus dem Servicegeschäft sowie Kostendegressionen die Profitabilität des Konzerns mit dem Ziel einer EBIT Marge von 10 % nachhaltig zu verbessern.

Über 2G Energy AG

Die 2G Energy AG ist ein international führender Full-Service-Anbieter von Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (KWK) mit einer elektrischen Leistung zwischen 20 kW und 2.000 kW, die zur dezentralen Erzeugung und Versorgung von Strom und Wärme eingesetzt werden. Ihre Technologieführerschaft baut 2G durch kontinuierliche Forschungs- und Entwicklungsarbeit sowohl in der Gasmotorenteknologie für Erdgas-, Biogas- und Synthesegas-Anwendungen (z.B. Wasserstoff) als auch in der spezifischen Softwareentwicklung konsequent aus. Insbesondere dieses Leistungsspektrum auf der Grundlage tausender realisierter Anlagen differenziert 2G deutlich vom Wettbewerb.

2G profitiert von globalen Langfristrends, die effiziente und leistungsfähige Energielösungen immer wichtiger machen. Dazu zählt die steigende Energienachfrage bei gleichzeitiger Notwendigkeit, schonend mit den natürlichen Ressourcen umzugehen. Des Weiteren ist die von 2G konsequent umgesetzte Digitalisierung im zukünftigen Strommarktdesign der Energiewende im Verbund mit den Erzeugern aus Sonne und Wind, Biogas und Erdgas ein unverzichtbares, systemrelevantes Element und stellt eine hohe Markteintrittshürde für Wettbewerber dar.

Die gleichzeitige Erzeugung von mechanischer Energie und Nutzwärme macht die KWK-Technologie effizienter und klimafreundlicher als konventionelle Methoden der Energieerzeugung. Mit ihr werden im Vergleich zur herkömmlichen Stromerzeugung bis zu 40 Prozent an Primärenergie gespart bei um bis zu 60 Prozent verringerten CO₂ bzw. NO_x-Emissionen. Somit profitieren 2Gs Kunden konsequent von ökonomisch und ökologisch hoch vorteilhaften Innovationen, die eine schnelle Amortisation sowie umfangreiche Mehrwerte ermöglichen.

2G beschäftigt rund 600 Mitarbeiter, die am Hauptsitz in Heek, Deutschland, in St. Augustine, USA, und fünf weiteren europäischen Standorten tätig sind. Insgesamt ist das Unternehmen in 50 Ländern aktiv und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 Umsätze von rund 236,0 Mio. EUR. 2G wurde 1995 gegründet und ist seit 2007 börsennotiert. Die Aktie der 2G Energy (ISIN DE000A0HL8N9) ist im Segment "Scale" der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen. Das Grundkapital beträgt 4.430.000 Euro, eingeteilt in 4.430.000 Aktien. Per 31. Dezember 2019 hielten die Unternehmensgründer Christian Grotholt und Ludger Gausling

52,3 % der Anteile, der Freefloat lag bei 47,7 %.

Termine 2020

- 23. April Solventis Aktienforum, Frankfurt am Main
- 08. Mai Veröffentlichung Konzernjahresabschluss zum 31.12.2019
- 28. Mai Q1 Kennzahlen und Geschäftsentwicklung
- 30. Juni-01. Juli Frühjahrskonferenz, Frankfurt am Main
- 23. Juni Ordentliche Hauptversammlung, Ahaus
- 17. September Konzernhalbjahresabschluss zum 30.06.2020
- 16. November Q3 Kennzahlen und Geschäftsentwicklung
- 16.-18. November Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main

IR-Kontakt

2G Energy AG
Benzstr. 3, 48619 Heek
Telefon: +49 (0) 2568 93 47-2795
Telefax: +49 (0) 2568 93 47-15
E-Mail: ir@2-g.de
Internet: www.2-g.de

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/72323--2G-Energy-AG-steigert-EBIT-Marge-im-Geschaeftsjahr-2019-auf-65Prozent.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).